

Nutzungskaskade der Daten der Schuleingangsuntersuchung im Kreis Lippe

Janine Tölle, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Gesundheitsamt Kreis Lippe

Monika Hahn, Team „Familienfreundlicher Kreis“, Koordinierungsstelle „Kommunale Präventionsketten Kreis Lippe

Mit der Frage, „Wieso“, „Weshalb“, „Warum“ wird verwiesen auf die gesetzliche Grundlage der Gesundheitsberichtserstattung.

2018 wurde im Kreis Lippe ein umfassender Bericht zur Gesundheit und Entwicklung von Kindern im Einschulungsalter im Kreis Lippe erstellt.

In der Steuerungsgruppe der Kommunalen Präventionsketten wurde anschließend geplant ein sozialräumliches Präventionsmonitoring in der Kommune Horn-Bad Meinberg des Kreises Lippe durchzuführen, da die Daten der Gesundheitsberichtserstattung in dieser Kommune einen prozentual hohen Anteil von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten zeigten. Auch hier wurden dann für die Daten der Schuleingangsuntersuchung genutzt wurden.

Das Sozialräumliche Monitoring zeigte ebenso Unterstützungsbedarfe in den Familien. In Zusammenarbeit mit dem Team „Familienfreundlicher Kreis“ aus dem Bereich der Frühen Hilfen des Kreises Lippe wurde das Projekt „Mit4dabei“ entwickelt. Es wurde ein Antrag auf Förderung des Projektes über das Team „Familienfreundlicher Kreis“ bei der „LWL- Servicestelle Gelingendes Aufwachsen – Netzwerke für Kinder“ gestellt und bewilligt.

Die Ergebnisse des Projektes „Mit 4 dabei“ wurden im Folgenden wieder verglichen mit den Ergebnissen der Schuleingangsuntersuchung im Folgejahr, um gegebenenfalls erneut passgenaue Maßnahmen und Unterstützungsangebote in der Kommune für die Familien installieren zu können.